

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) No. 1907/2006 (REACH) und Verordnung (EU) No 453/2010

Produktname Heptan

Version: 11.2

überarbeitet am: 10.10.2014

## 1. Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung und des Unternehmens

Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung

**Heptan 83E4**

Verwendung des Stoffes/der Zubereitung

Lösungs- und Reinigungsmittel für Silikone. Zur oberflächlichen Anlösung von unvulkanisiertem Epoxid.

Angaben zum Hersteller/Lieferanten

Streifeneder  
ortho.production GmbH T 08141 6106-0  
Moosfeldstraße 10 F 08141 6106-50  
82275 Emmering office@streifeneder.de

Notrufnummer: 08141 6106-0 (Mo – Fr.: 7:30–12:00 Uhr, 12:30–16:45 Uhr)  
Giftnotrufzentrale München: 089 19 240

## 2. Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenkategorien:

Entzündbare Flüssigkeit, Kategorie 2, H225

Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2, H315

Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition, Kategorie 3, Zentralnervensystem, H336

Aspirationsgefahr, Kategorie 1, H304

Akute aquatische Toxizität, Kategorie 1, H400

Chronische aquatische Toxizität, Kategorie 1, H410

Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden Sie unter Abschnitt 16.

### 2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP/GHS]

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung

Heptan (<= 100 %)

Gefahrenpiktogramme:



GHS02



GHS08



GHS07



GHS09

Signalwort:

**GEFAHR**

Gefahrenhinweise

H225

H304

H315

H336

H410

Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

Verursacht Hautreizungen.

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

Prävention

P210

P240

P273

Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.

Behälter und zu befüllende Anlage erden.

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Reaktion

P301 + P330 + P331

P302 + P352

BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.

BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) No. 1907/2006 (REACH) und Verordnung (EU) No 453/2010

**Produktname** Heptan

Version: 11.2

überarbeitet am: 10.10.2014

**Lagerung**  
P403 + P233

Behälter dicht verschlossen an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

**Reduzierte Kennzeichnung (≤125 ml)**

**Gefahrenpiktogramme:**



GHS02



GHS08



GHS07



GHS09

**Signalwort:**

**GEFAHR**

**Gefahrenhinweise**

**H304**

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

**Sicherheitshinweise**

**P301 + P330 + P331**

BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.

**INDEX-Nr.**

601-008-00-2

## 2.3: Sonstige Gefahren

Keine bekannt.

## 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.1. Stoff

<b>Formel</b>	CH <sub>3</sub> (CH <sub>2</sub> ) <sub>5</sub> CH <sub>3</sub>	C <sub>7</sub> H <sub>16</sub> (Hill)
<b>INDEX-Nr.</b>	601-008-00-2	
<b>EG-Nr.</b>	205-563-8	
<b>Molare Masse</b>	100,2 g/mol	

**Gefährliche Inhaltsstoffe (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)**

**Chemische Bezeichnung (Konzentration)**

CAS-Nr.	Registrierungsnummer	Einstufung
Heptan (<= 100 %)		

Die Substanz erfüllt nicht die Kriterien für PBT oder vPvB gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XIII.

142-82-5	01-2119457603-38-XXXX	Entzündbare Flüssigkeit, Kategorie 2, H225
		Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2, H315
		Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition, Kategorie 3, H336
		Aspirationsgefahr, Kategorie 1, H304
		Akute aquatische Toxizität, Kategorie 1, H400
		Chronische aquatische Toxizität, Kategorie 1, H410

Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden Sie unter Abschnitt 16.

### 3.2. Gemisch

Nicht anwendbar

## 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Nach Einatmen:**

Frischlucht. Bei Unwohlsein Arzt hinzuziehen.

**Nach Hautkontakt:**

Mit reichlich Wasser abwaschen. Kontaminierte Kleidung entfernen.

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) No. 1907/2006 (REACH) und Verordnung (EU) No 453/2010

**Produktname** Heptan

Version: 11.2

überarbeitet am: 10.10.2014

**Nach Augenkontakt:** Mit reichlich Wasser bei geöffnetem Lidspalt ausspülen. Ggf. Augenarzt hinzuziehen.

**Nach Verschlucken:** Vorsicht Aspirationsgefahr Atemwege freihalten. Sofort Arzt hinzuziehen.  
Bei spontanem Erbrechen: Gefahr der Aspiration. Lungenversagen möglich.  
Arzt hinzuziehen.

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

reizende Wirkungen, Benommenheit, Bewusstlosigkeit, Narkose, Kopfwegh, Schläfrigkeit, Schwindel, Tod

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine Information verfügbar.

## 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

**Geeignete Löschmittel** Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Schaum, Löschpulver

**Ungeeignete Löschmittel** Für diesen Stoff/ dieses Gemisch existieren keine Löschmittel-Einschränkungen.

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Brennbar.

Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus.

Auf Rückzündung achten.

Explosionsfähige Gemische mit Luft sind schon bei Normaltemperaturen möglich.

Im Brandfall Entstehung gefährlicher Brandgase oder Dämpfe möglich.

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

#### Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung

Aufenthalt im Gefahrenbereich nur mit umluftunabhängigem Atemschutzgerät.  
Hautkontakt durch Einhalten eines Sicherheitsabstandes oder Tragen geeigneter Schutzkleidung vermeiden.

#### Weitere Information

Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen. Löschwasser nicht ins Oberflächenwasser oder Grundwassersystem gelangen lassen. Behälter aus Gefahrenzone bringen, mit Wasser kühlen.

## 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Hinweis für nicht für Notfälle geschultes Personal: Substanzkontakt vermeiden. Dampf/ Aerosol nicht einatmen. Von Hitze- und Zündquellen fernhalten. Für angemessene Lüftung sorgen. Gefahrenzone räumen, Vorgehen nach Notfallplan, Sachkundige hinzuziehen.

**Hinweis für Einsatzkräfte:** Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Explosionsrisiko.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Kanalisation abdichten. Auffangen, eindeichen und abpumpen.

Mögliche Materialeinschränkungen beachten! (Angaben in Abschnitt 7 bzw. Abschnitt 10).

Mit flüssigkeitsbindendem Material, z.B. Chemizorb® aufnehmen. Der Entsorgung zuführen. Nachreinigen.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Hinweise zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

## 7. Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

#### Hinweise zum sicheren Umgang

Arbeiten unter Abzug vornehmen. Stoff/Gemisch nicht einatmen.  
Entwicklung von Dämpfen/Aerosolen vermeiden.  
Hinweise auf dem Etikett beachten.

#### Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Von offenen Flammen, heißen Oberflächen und Zündquellen fernhalten.  
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) No. 1907/2006 (REACH) und Verordnung (EU) No 453/2010

**Produktname** Heptan

Version: 11.2

überarbeitet am: 10.10.2014

## Hygienemaßnahmen

Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Vorbeugender Hautschutz.  
Nach Arbeitsende Hände und Gesicht waschen.

## 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

### Lagerungsbedingungen

Behälter dicht verschlossen an einem trockenen, gut belüfteten Ort aufbewahren.  
Von Hitze- und Zündquellen fernhalten.

Empfohlene Lagertemperatur siehe Produktetikett.

## 7.3. Spezifische Endanwendungen

Siehe Expositionsszenario im Anhang zu diesem SDB.

## 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

#### Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

Inhaltsstoffe			
Grundlage	Wert	Grenzwerte	Anmerkungen
<b>Heptan (142-82-5)</b>			
ECLV	Tagesmittelwert	500 ppm 2.085 mg/m <sup>3</sup>	
TRGS 900	AGW:	500 ppm 2.100 mg/m <sup>3</sup>	Spitzenbegrenzungswert 1
Kategorie für Kurzzeitwerte	Kategorie I: Stoffe bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe.		

#### Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL)

Arbeiter DNEL, langzeit	Systemische Effekte	inhalativ	2085 mg/m <sup>3</sup>
Arbeiter DNEL, langzeit	Systemische Effekte	dermal	300 mg/kg Körpergewicht
Verbraucher DNEL, langzeit	Systemische Effekte	inhalativ	447 mg/m <sup>3</sup>
Verbraucher DNEL, langzeit	Systemische Effekte	dermal	149 mg/kg Körpergewicht
Verbraucher DNEL, langzeit	Systemische Effekte	oral	149 mg/kg Körpergewicht

#### Empfohlene Überwachungsmethoden

Die Methoden zur Messung der Arbeitsplatzatmosphäre müssen den allgemeinen Anforderungen der DIN EN 482 und der DIN EN 689 entsprechen.

#### Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC)

PNEC Keine Daten verfügbar

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

### Technische Schutzmaßnahmen

Technische Maßnahmen und die Anwendung geeigneter Arbeitsverfahren haben Vorrang vor dem Einsatz persönlicher Schutzausrüstung.  
Siehe Abschnitt 7.1.

### Individuelle Schutzmaßnahmen

Körperschutzmittel sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Die Chemikalienbeständigkeit der Schutzmittel sollte mit deren Lieferanten abgeklärt werden.

#### Augen-/Gesichtsschutz

Schutzbrille

#### Handschutz

Vollkontakt: Handschuhmaterial: Nitrilkautschuk  
Handschuhdicke: 0,40 mm  
Durchbruchzeit: > 480 min

Spritzkontakt: Handschuhmaterial: Polychloropren  
Handschuhdicke: 0,65 mm  
Durchbruchzeit: > 60 min

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) No. 1907/2006 (REACH) und Verordnung (EU) No 453/2010

**Produktname** Heptan

Version: 11.2

überarbeitet am: 10.10.2014

Die einzusetzenden Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der EG-Richtlinie 89/686/EWG und der sich daraus ergebenden Norm EN374 genügen (z. B. Art.-Nr. 12P8, 12P9, 12P22 oder 12P23).

Diese Empfehlung gilt nur für das im Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt, das von uns geliefert wird und den von uns angegebenen Verwendungszweck. Bei der Lösung in oder bei der Vermischung mit anderen Substanzen und bei von der EN374 abweichenden Bedingungen müssen Sie sich an den Lieferanten von CE-genehmigten Handschuhen wenden.

### Sonstige Schutzmaßnahmen

Flammenhemmende antistatische Schutzkleidung.

### Atemschutz

erforderlich bei Auftreten von Dämpfen/Aerosolen.

Empfohlener Filtertyp: Filter A

Der Unternehmer hat dafür zu sorgen, dass Instandhaltung, Reinigung und Prüfung von Atemschutzgeräten nach den Benutzerinformationen des Herstellers ausgeführt und entsprechend dokumentiert werden

### Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Explosionsrisiko.

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

<b>Form</b>	flüssig
<b>Farbe</b>	farblos
<b>Geruch</b>	charakteristisch
<b>Geruchsschwelle</b>	Keine Information verfügbar.
<b>pH-Wert</b>	Keine Information verfügbar.
<b>Schmelzpunkt</b>	-90,5 °C
<b>Siedepunkt/Siedebereich</b>	97 – 98 °C bei 1.013 hPa
<b>Flammpunkt</b>	-4 °C Methode: c.c.
<b>Verdampfungsgeschwindigkeit</b>	Keine Information verfügbar.
<b>Entzündbarkeit (fest, gasförmig)</b>	Keine Information verfügbar.
<b>Untere Explosionsgrenze</b>	1 %(V)
<b>Obere Explosionsgrenze</b>	7 %(V)
<b>Dampfdruck</b>	48 hPa bei 20 °C
<b>Relative Dampfdichte</b>	3,46
<b>Dichte</b>	0,68 g/cm <sup>3</sup> bei 20 °C
<b>Relative Dichte</b>	Keine Information verfügbar.
<b>Wasserlöslichkeit</b>	0,05 g/l bei 20 °C
<b>Verteilungskoeffizient: n- Octanol/Wasser</b>	log Pow: 4,66 (experimentell) (Lit.) Bioakkumulationspotenzial
<b>Selbstentzündungstemperatur</b>	Keine Information verfügbar.
<b>Zersetzungstemperatur</b>	Keine Information verfügbar.
<b>Viskosität, dynamisch</b>	0,42 mPa.s bei 20 °C
<b>Explosive Eigenschaften</b>	Nicht als explosiv eingestuft.
<b>Oxidierende Eigenschaften</b>	keine

### 9.2. Sonstige Angaben

**Zündtemperatur** 215 °C

**Minimale Zündenergie** 0,24 mJ

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) No. 1907/2006 (REACH) und Verordnung (EU) No 453/2010

**Produktname** Heptan

Version: 11.2

überarbeitet am: 10.10.2014

## 10. Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

### 10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter normalen Umgebungsbedingungen (Raumtemperatur) chemisch stabil.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Entzündungsgefahr bzw. Entstehung entzündlicher Gase oder Dämpfe mit:

Starke Oxidationsmittel Phosphor, in Gegenwart von: Chlor

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Erwärmung.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Gummi, verschiedene Kunststoffe

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

keine Angaben vorhanden

## 11. Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

<b>Akute orale Toxizität</b>	LD50 Ratte: > 5.000 mg/kg	OECD Prüfrichtlinie 401
<b>Symptome:</b>	Kopfweh, Schwindel, Bewusstlosigkeit, Schleimhautreizung	
<b>Akute inhalative Toxizität</b>	LC50 Ratte: > 29,3 g/m <sup>3</sup>	OECD Prüfrichtlinie 403
<b>Symptome:</b>	Reizerscheinungen an den Atemwegen.	
<b>Akute dermale Toxizität</b>	LD50 Kaninchen: > 2.000 mg/kg	OECD Prüfrichtlinie 402

#### Hautreizung

Wiederholte oder fortgesetzte Exposition kann Hautreizungen und Dermatitis, auf Grund der entfettenden Eigenschaften des Produkts, bewirken. Verursacht Hautreizungen.

#### Augenreizung

Kaninchen  
Ergebnis: Keine Augenreizung (IUCLID)

#### Sensibilisierung

Keine Informationen verfügbar.

#### Keimzell-Mutagenität

Gentoxizität in vitro  
Ames test  
Salmonella typhimurium  
Ergebnis: negativ  
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 471

#### Karzinogenität

Keine Informationen verfügbar.

#### Reproduktionstoxizität

Keine Informationen verfügbar.

#### Teratogenität

Keine Informationen verfügbar.

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition

Keine Informationen verfügbar.

#### Aspirationsgefahr

Aspirationsgefahr, Aspiration kann zu Lungenödem und Pneumonie führen.

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) No. 1907/2006 (REACH) und Verordnung (EU) No 453/2010

**Produktname** Heptan

Version: 11.2

überarbeitet am: 10.10.2014

### 11.2. Weitere Information

**Nach Aufnahme großer Mengen:**

Narkose, Tod

Allgemein gilt für aliphatische Kohlenwasserstoffe mit 6 - 18 Kohlenstoffatomen, dass sie bei direkter Inhalation Lungenentzündung, evtl. auch Lungenödem verursachen können, Bedingungen, die hier nur unter besonderen Umständen eintreten können (Vernebelungen, Versprühen, Aerosoleinatmung u.ä.). Nach Resorption sehr großer Mengen Narkose.

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

### 12. Umweltbezogene Angaben

#### 12.1. Toxizität

**Toxizität gegenüber Fischen**

LC50 Carassius auratus (Goldfisch): 4 mg/l; 24 h  
ASTM D1345 (Lit.)

#### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

**Biologische Abbaubarkeit**

70 %; 10 d; aerob  
(ECHA)  
Leicht biologisch abbaubar.

**Biochemischer Sauerstoffbedarf (BSB)**

1.920 mg/g (5 d)  
(IUCLID)

**Theoretischer Sauerstoffbedarf (ThSB)**

3.500 mg/g  
(Lit.)

**Ratio BOD/ThBOD**

BSB5 55 %  
(Lit.)

#### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

**Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser**

log Pow: 4,66  
(experimentell)  
(Lit.) Bioakkumulationspotenzial

#### 12.4. Mobilität im Boden

Keine Information verfügbar.

#### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Substanz erfüllt nicht die Kriterien für PBT oder vPvB gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XIII.

#### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

**Henry-Konstante**

208678 Pa\*m<sup>3</sup>/mol  
Methode: (berechnet)  
(Lit.) Bevorzugte Verteilung im Kompartiment Luft.

**Sonstige ökologische Hinweise**

Ein Eintrag in die Umwelt ist zu vermeiden.

### 13. Hinweise zur Entsorgung

#### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Produktreste sind unter Beachtung der Abfallrichtlinie 2008/98/EG sowie nationalen und regionalen Vorschriften zu entsorgen. Chemikalien in Originalbehältern belassen. Nicht mit anderen Abfällen vermischen. Ungereinigte Behälter sind dem Produkt entsprechend zu behandeln.

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) No. 1907/2006 (REACH) und Verordnung (EU) No 453/2010

**Produktname** Heptan

Version: 11.2

überarbeitet am: 10.10.2014

### 14. Angaben zum Transport

	<b>Landtransport (ADR/RID)</b>	<b>Binnenschiffs- transport (ADN)</b>	<b>Lufttransport (IATA)</b>	<b>Seeschiffs- transport (IMDG)</b>
<b>14.1. UN-Nummer</b>	UN 1206	Nicht relevant	UN 1206	UN 1206
<b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b>	Heptane		HEPTANES	HEPTANES
<b>14.3. Klasse</b>	3		3	3
<b>14.4. Verpackungsgruppe</b>	II		II	II
<b>14.5. Umweltgefährdend</b>	ja		ja	ja
<b>14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b>	ja Tunnelbeschränkungscode D/E		nein	ja

### 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Nicht relevant

### 15. Rechtsvorschriften

#### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

##### EU Vorschriften

##### Störfallverordnung

96/82/EC  
Leichtentzündlich  
7b  
Menge 1: 5.000 t  
Menge 2: 50.000 t

96/82/EC  
Umweltgefährlich  
9a  
Menge 1: 100 t  
Menge 2: 200 t

##### Beschäftigungsbeschränkungen

Beschäftigungsbeschränkungen nach den Jugendarbeitsschutzbestimmungen (94/33/EG) beachten.

##### Verordnung (EG) Nr. 1005/2009 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen

nicht reguliert

##### Verordnung (EG) Nr. 850/2004 über persistente organische Schadstoffe und zur Änderung der Richtlinie 79/117/EWG

nicht reguliert

##### Verordnung (EG) Nr. 689/2008 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien

nicht reguliert

##### Besonders besorgniserregende Stoffe (SVHC)

Dieses Produkt enthält keine besonders besorgniserregenden Stoffe gemäß REACH VO EG Nr 1907/2006, Art. 57 oberhalb der gesetzlichen Konzentrationsgrenze von  $\geq 0,1$  % (w/w).

##### Nationale Vorschriften

##### Lagerklasse

3

##### Wassergefährdungsklasse

WGK 2 wassergefährdend

##### Merksblatt BG-Chemie

M004 Reizende Stoffe/Ätzende Stoffe  
M017 Lösemittel  
M053 Arbeitsschutzmaßnahmen bei Tätigkeiten mit Gefahrstoffen

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Für dieses Produkt wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.



## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) No. 1907/2006 (REACH) und Verordnung (EU) No 453/2010

**Produktname** Heptan

Version: 11.2

überarbeitet am: 10.10.2014

### 16. Sonstige Angaben

#### Volltext der Gefahrenhinweise in Abschnitt 2 und 3.

<b>H225</b>	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
<b>H304</b>	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
<b>H315</b>	Verursacht Hautreizungen.
<b>H336</b>	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
<b>H400</b>	Sehr giftig für Wasserorganismen.
<b>H410</b>	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

#### Schulungshinweise

Für angemessene Informationen, Anweisungen und Ausbildung der Verwender sorgen.

#### Kennzeichnung

##### Gefahrenpiktogramme:



GHS02



GHS08



GHS07



GHS09

#### Signalwort:

**GEFAHR**

#### Gefahrenhinweise

<b>H225</b>	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
<b>H304</b>	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
<b>H315</b>	Verursacht Hautreizungen.
<b>H336</b>	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
<b>H410</b>	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

#### Sicherheitshinweise

##### Prävention

<b>P210</b>	Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.
<b>P240</b>	Behälter und zu befüllende Anlage erden.
<b>P273</b>	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

##### Reaktion

<b>P301 + P330 + P331</b>	BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.
<b>P302 + P352</b>	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.

##### Lagerung

<b>P403 + P233</b>	Behälter dicht verschlossen an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.
--------------------	--

#### Schlüssel oder Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme

Verwendete Abkürzungen und Akronyme können auf [www.wikipedia.de](http://www.wikipedia.de) nachgeschlagen werden.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und dienen dazu, das Produkt im Hinblick auf die zu treffenden Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produkts dar.

(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)

Die im Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Informationen beziehen sich lediglich auf das explizit angegebene Produkt. Nach Ansicht der Streifeneder ortho.production GmbH sind diese Informationen zum Zeitpunkt der Erstellung des vorliegenden Datenblattes richtig und zuverlässig, die Streifeneder ortho.production GmbH übernimmt jedoch keinerlei ausdrückliche oder stillschweigende Gewährleistung oder Garantie hinsichtlich ihrer Richtigkeit, Zuverlässigkeit oder Vollständigkeit. Personen, die diese Informationen erhalten, werden von der Streifeneder ortho.production GmbH nachdrücklich aufgefordert, selbst über die Eignung und Vollständigkeit der Informationen für ihre besondere Anwendung zu entscheiden.